

Groß Kienitz, 21.05.19

**zu TOP 10: Golf und Gewerbe Groß Kienitz - südliche Umfahrungsstraße
BER**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,

ich bin erfreut und doch auch überrascht, dass unser Beschluss des Ortsbeirates vom 15. November 2018 doch noch seinen Weg in die Gemeindevertretung findet.

Aufgrund der unplanmäßigen, kurzfristigen Einberufung der Gemeindevertretung, ist es mir aus beruflichen Gründen leider nicht möglich, unser Groß Kienitzer Anliegen persönlich vorzutragen.

Ich bitte sie, dieses allen Gemeindevertretern zur Information vorzulegen.

Geplante Autobahnanbindung L402 Kiekebusch

Der Ortsbeirat fordert die Gemeindevertretung auf, in der nächsten Gemeindevertretersitzung über die bereits 2015 beratene (GV 15/2015, Golf und Gewerbe Groß Kienitz) südliche Umfahrungsstraße BER, zwischen dem BER Terminal und der B96, zu diskutieren und zu beschließen, dass die Gemeindeverwaltung dem Landkreis TF, LDS und dem brandenburgischen Infrastruktur Ministerium den Bedarf für diese neue Straße melden soll.

Derzeitige sich in Arbeit befindende verkehrstechnische Studien in beiden betroffenen Landkreisen sollen unseren Bedarf berücksichtigen.

Ziel dieser Maßnahme ist es, den Umleitungsverkehr der A113 und A10 Berlin Richtung Leipzig nach dem Bau der neuen Autobahnauffahrt Kiekebusch nicht über die L40 und L402 durch Groß Kienitz, Dahlewitz und Blankenfelde abzuleiten.

Robert Trebus Ortsvorsteher Groß Kienitz

Aus den Sitzungsunterlagen GV 15/2015:



Wie bereits ausführlich in der Presse kommuniziert wurde, wird der neue Amazonstandort Kiekebusch an der L402 starken zusätzlichen LKW Verkehr verursachen. Die Presse berichtet von ca. 1.000 LKW pro Tag.

Die geplante neue Autobahnausfahrt Kiekebusch wird die letzte Ausfahrt zwischen der Berliner Stadtgrenze und dem Schönefelder Kreuz werden. Im Fall von Verkehrsstörungen auf dem südlichen Berliner Ring oder dem Schönefelder Kreuz, wird diese Ausfahrt den gesamten Umleitungsverkehr aufnehmen und den Verkehr Richtung Westen über die L402 durch unsere Gemeinde führen.

Diese neuen Verkehrsströme stellen eine große Belastung für unsere Gemeinde dar.

Robert Trebus Ortsvorsteher Groß Kienitz

Deshalb bitten die Einwohner von Groß Kienitz, die seit Jahren bereits diskutierte südliche Verbindungsstraße BER, als Entlastungsstraße mit Anschluss an die B96, vom Land einzufordern.

Uns ist bewusst, daß diese notwendige neue Straße sich zum wesentlichen Teil nicht auf der Fläche des Landkreise TF befinden wird.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und Zustimmung!

Robert Trebus
Ortsvorsteher Groß Kienitz

Kritik von Bürgern und aus der Wirtschaft

Der neue Gewerbepark kurz vor dem Ortseingang Kiekebusch stand zuvor in der Kritik. Neben Anwohnern äußerten zuletzt sogar Wirtschaftsförderer ihren Unmut über die Ansiedlungspolitik in Schönefeld. Das neue Amazon-Zentrum sei vor allem dafür da, die Bedürfnisse Berlins und des allgemeinen E-Commerce zu befriedigen. In Kiekebusch sollen bald an die 900 Arbeitsplätze entstehen und bis zu 1000 Lkw täglich fahren.



Amazon feiert Richtfest für neues Sortierzentrum in Kiekebusch. Quelle: Josefine Sack

„Investoren zählen in Schönefeld mehr als wir“, machte Karl Lobeth seinem Ärger über das neue Amazon-Zentrum Luft. Als Anwohner war er nicht zu den Feierlichkeiten geladen, ging aber dennoch hin. Zum Richtfest begrüßte er die Gäste an der Baustelleneinfahrt mit einem Plakat: „Kiekebusch sagt NEIN zur Autobahnanschlussstelle und NEIN zum Logistikcenter.“